

Protokoll der Sitzung des Inklusionsbeirates Wandsbek (IB) vom 21. November 2023
(Bürgersaal des Bezirksamtes Wandsbek)

Teilnehmer: siehe Punkt 2

TOP	Thema	Wer	Beginn
1	Begrüßung und Eröffnung	Schmidt	17:00
2	Regularien und Verabschiedung des Protokolls und der aktuellen Tagesordnung	Schmidt	17:03
3	Kurze Vorstellungsrunde	alle	17:05
4	Statusbericht Barrierefreiheit / Frau Voß – Leitung Interner Service des Bezirksamtes Wandsbek Turnusmäßiger Austausch mit dem Bezirksamtsleiter Ritzenhoff	Voß Ritzenhoff	17:10
5	startpunkt.job – Teilhabe am arbeitsweltlichen Kontext	Jagusch	18:20
6	Verschiedenes	alle	18:45
7	Themen im Januar 2024 <ul style="list-style-type: none"> • Leitung Hamburger Dom, Hafengeburtstag und bezirkliche Märkte • MOIA Ridesharing-Service 	Schmidt alle	18:50
8	Ende der Sitzung	Schmidt	19:00

1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung Fr. Schmidt eröffnet die Sitzung. Es sind 12 stimmberechtigte, 2 nicht stimmberechtigte Mitglieder sowie mehrere Gäste (4) anwesend.	Schmidt	17:00
2	Regularien und Verabschiedung der aktuellen Tagesordnung Die Beschlussfähigkeit wird durch die anwesenden Mitglieder festgestellt. Die Tagesordnung und das Protokoll vom 13.09.2023 werden einstimmig angenommen.	Schmidt	17:03
3	Kurze Vorstellungsrunde Die Mitglieder des IB Wandsbek und die Gäste stellten sich und ihre Tätigkeiten kurz vor.	alle	17:05
4	Statusbericht Barrierefreiheit im Bezirksamtes Wandsbek Der Interne Service stellt einmal jährlich den Statusbericht in einer Sitzung des IB vor. Der aktualisierte Bericht wurde im Vorwege an die Mitglieder des IB versandt. Fr. Voß berichtet über den Stand zu bereits umgesetzten bzw. laufenden Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Neu: barrierefrei zugänglicher Briefkasten in der Wandsbeker Alle 71-73 (für Menschen im Rollstuhl geeignet) - Umgesetzt: Beschilderung in Brailleschrift in den Objekten Schloßstraße 60 und Am Alten Posthaus 2 (inkl. Bürgersaal) - In Arbeit bzw. Umsetzung geplant für Januar´24: Leitliniensystem inkl. optisch gekennzeichnete Laufmatte in der Eingangszone Kundenzentrum - Bürgersaal: Planung einer neuen Konferenzanlage. Diese soll mit bluetoothfähiger Anschlussmöglichkeit an die Hörschleife im Saal ausgestattet sein: 1. Prüfung fiel negativ aus. Weitere Prüfungen folgen. - Verwaltungsneubau: noch kein neuer Sachstand; Ende des Jahres sollen Prüfungen zur Ausgestaltung des Mietvertrages und der Kostenpositionen abgeschlossen sein 	Voß	17:10

	<ul style="list-style-type: none"> - Leichte Sprache: das BA bietet Mitarbeiter:innen ab Dezember Fortbildungen zum Thema Leichte Sprache an. Bis etwa April 2024 sind im Internetportal hamburg.de wegen eines umfangreichen technischen Relaunches keine weiteren Übersetzungen von Informationen in Leichte Sprache möglich - Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI): noch kein Einsatz, für Publikationen und Internetauftritt in Prüfung - Fr. Voß steht für weitere Fragen gern zur Verfügung <p>Fragenkatalog und Austausch mit dem Bezirksamtsleiter</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Konferenzanlage im Bürgersaal: der zuständige Fachbereich erstellt eine Anforderungsanalyse. Die Umsetzung soll im 1. Halbjahr 2024 in Zusammenarbeit mit dem IB stattfinden 2. Wahllokale im BA: 09.06.24: Wahl der Bezirksversammlung und EU-Wahl. Es sollen zusätzlich(e) barrierefreie Wahllokale in Pflegeheimen und Alteneinrichtungen eingerichtet werden. Zuletzt waren von 297 Wahllokalen 174 barrierefrei zugänglich. Die Wahlunterlagen und die Wahlbenachrichtigung sind wegen diverser Verweise auf maßgebliche Gesetzestexte nicht in Leichter Sprache verfügbar. Auf www.hamburg.de sind Erklärungen in Leichter Sprache und als Gebärdensprachvideo ergänzend zu den Wahlunterlagen verfügbar 3. Changing Places (“Toilette für alle”): umgesetzt in Schloßstraße 60, eingeplant im Verwaltungsneubau Zollinsel sowie Wentzelpatz. In anderen Objekten ist die Einrichtung eines Changing Places aus diversen Gründen nicht möglich. Alternativ gibt es barrierefreie Toiletten. In der Neuplanung des Einkaufszentrums in Steilshoop ist ein Changing Place vorgesehen. 4. Im Eichtalpark gibt es nur im Sondergarten eine öffentliche Toilette. Das BA prüft die Angelegenheit noch. 5. Hr. Leo schlägt vor, bei Vorschlägen, die vom IB oder einzelnen Mitgliedern eingereicht werden, den Fachbereich um Antworten zu bitten und diese an den IB weiterzuleiten 6. Landesaktionsplan: die Abstimmung dazu soll am 12. Dezember im Senat erfolgen; das BA wird die sich daraus ergebenden bezirks(amts)relevanten Maßnahmen nach Prüfung umsetzen. 7. Rolle des IB in den Ausschüssen der Bezirksversammlung: jeder kann an den Ausschusssitzungen, insbesondere beim Sozial- oder Planungsausschuss, teilnehmen und konkrete Fragen stellen oder Wünsche herantragen. Eine verstärkte Präsenz seitens des IB wäre wünschenswert. Dann könnte z.B. der Wunsch nach Gleichstellung IB / Seniorenbeirat und Abstimmungsbefugnis verstärkt in die Politik kommuniziert werden. Hindernisse: zeitliche, körperliche Ressourcen, insbes. bei Mitgliedern mit Behinderung. Veröffentlicht werden die Sitzungstermine inkl. Tagesordnung und Protokoll in ALLRIS. 8. Die Zusammenarbeit der verschiedenen IB in Hamburg über z.B. gemeinsame Sitzungen stockt derzeit aus diversen Gründen, soll aber weiterverfolgt werden 9. Haftungsrechtliche Fragen die Ausübung des Ehrenamtes betreffend: das Rechtsamt prüft die gesetzlichen Grundlagen; vermutet wird eine Abdeckung von z.B. Wegeunfällen über berufsgenossenschaftliche Träger. 10. Insgesamt wird dem IB eine tragende Rolle bei der Umsetzung von Barrierefreiheit im Bezirk Wandsbek zugesprochen 	Ritzenhoff	
5	<p>startpunkt.job – Teilhabe am arbeitsweltlichen Kontext (TaK) Fr. Jagusch stellt startpunkt.job vor, eine noch vielen unbekannte Maßnahme zur Teilhabe am arbeitsweltlichen Kontext. Die Anlaufstelle</p>	Jagusch	18:20

	<p>gehört zu der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Das niedrighschwellige Angebot ist als Zwischenstufe zwischen dem ambulant sozialpsychiatrischen Dienst (ASD) und der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) zu sehen und ist zuständig für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen, die Grundsicherung und / oder Erwerbsminderungsrente beziehen. Rechtlich übergeordnet ist die Teilhabe am Sozialleben, nicht die Teilhabe am Arbeitsleben (Eingliederungsfachamt). Arbeitszeit: 3 bis maximal 15 Stunden pro Woche. Nach z.B. vier Monaten wird der Übergang in WfbM oder in den ersten Arbeitsmarkt mit bis zu 17,5h Arbeits-zeit/Woche über Jobcoaching versucht. Praktika können ausgeübt werden.</p> <p>Vergütung: 1 Euro/Stunde plus Pauschale (in Hamburg: max. 100-150 Euro pro Monat = Freibetragsgrenze beim Bezug von Grundsicherung), Fahrtkosten werden übernommen - aktuell werden die Kosten für das Deutschlandticket übernommen. Vorteil ist die Möglichkeit, mit weniger Stunden als 15-17,5 h eine Struktur in den Arbeitsalltag reinzubekommen. Auf individuelle Bedürfnisse / Schwierigkeiten wird eingegangen. Auch im Berufsbildungsbereich, der in der Regel mit einer vollen Arbeitszeit pro Woche, z.B. 38 h, absolviert werden muss, gibt es im Einzelfall Möglichkeiten mit einer reduzierten Stundenzahl.</p> <p>Es wird nach potentiellen Arbeitgebern oder Klienteln gesucht.</p> <p>Adresse startpunkt.job: Brauhausstieg 15-17, Wandsbek (hinter dem Quarree)</p>		
6	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hr. Dr. Curth wird in der nächsten Sitzung etwas zum Klimapark berichten. Am Eichtalpark Interessierte können sich unter der Internetadresse freunde-des-eichtalparks.de an die Mitstreiter wenden. 	alle	18:45
7	<p>Themen nächste Sitzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hamburger Dom und andere Veranstaltungsorte: Fragen und/oder Anregungen können gern vorab an Fr. Schmidt oder Hr. Leo gesendet werden - MOIA: wie funktioniert die Dienstleistung für Menschen mit Behinderung, wo gibt es noch Schwierigkeiten (z.B. mit den virtuellen Haltepunkten, der Verfügbarkeit von rollstuhlgerechten Fahrzeugen). Auch hier können Fragen vorab an Fr. Schmidt oder Hr. Leo gesendet werden 	alle	18:50
8	<p>Ende der Sitzung</p> <p>Die Sitzung wurde um 19:00 Uhr von Fr. Schmidt beendet.</p> <p>Die nächste Präsenz-Sitzung findet statt am Dienstag, den 30.01.2024, von 17 bis 19 Uhr im Bürgersaal Wandsbek.</p>	alle	19:00
.....		
Christine Schmidt		Frauke Braeschke	
1. Vorsitzende		Protokollführerin	